

Ergebnis des Treffens der Projektgruppe am Donnerstag, 21.03.2024.

Die stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Sylvia Vogel stellte in einer Präsentation den Pflanzplan, die verschiedenen Pflanzbereiche und die Baumarten vor. Die Bepflanzung mit den vorgeschlagenen Bäumen, insbesondere von zwei Amberbäumen an der Ecke der Gartenmauer des Pfarrhofes fand die Zustimmung, ebenso die Staudenmischung „Silbersommer“ für sonnige und trockene Standorte und die Mischung „Licht und Leicht“ im schattigen Bereich. Intensiv wurde im Bürgertermin die Ersatz- oder Austauschbepflanzung der Rotdornbäume entlang der Dorfstraße diskutiert.

Zur Entscheidungsfindung zeigt Frau Vogel eine Gegenüberstellung der einzelnen Baumarten – Rotdorn, Apfeldorn und Felsenbirne - bezüglich Klimaverträglichkeit, Wuchsform und Standortbedingungen. Unter Berücksichtigung aller Faktoren und auch der Prognose von Fachleuten kam die Bürgerrunde einstimmig überein, dass anstelle der Rotdornbäume neue Apfeldornbäume gepflanzt werden sollen. (Für die Rotdornbäume gaben die Fachleute unter Berücksichtigung des Klimawandels keine guten Überlebenschancen). Der Apfeldornbaum kommt im Wuchs den Rotdornbäumen am ähnlichsten, er hat kleine weiße Blütendolden im Frühling. Im Sommer schmückt er sich mit kleinen roten Früchten, im Herbst leuchtet das Laub in schönen Herbstfarben.

Im Weiteren ist es dann notwendig alle Bäume entlang der Dorfstraße auszutauschen. Laut Bestand 2016 stehen 67 Rotdornbäume entlang der Dorfstraße in Günst. Die Rasen- bzw. Wiesenmischungen werden mit dem Gartenfachbetrieb abgestimmt. Weiter ging es noch um die Auswahl von Modellen für die Infotafeln zur Dorferneuerung, wobei die Modelle mit zwei Füßen bevorzugt wurden. Auch eine elegantere Ausführung mit Holz fand Anklang bei den Anwesenden. Für den Bau eines Insektenhotels werden noch Freiwillige gesucht.